

## 2013 – Ein gutes Jahr?

---

*Die Dreizehn wird sowohl als Unglücks- wie Glückszahl gesehen. Und was bedeutet die Dreizehn in 2013 für das Austrian Convention Bureau? Der Rückblick bringt Licht: das ACB ist zu 100% Österreich, Meeting Industry Report Austria geht in die 4. Runde, W wie Wiki, Convention4u – Ein Kongress lernt schwimmen, Kongressgrößen werden geehrt, immer auf die Kleinen und zwei Jubiläen. Es läuft.*

### 100% Österreich

Ein Verein lebt durch seine Mitglieder und sein Netzwerk. 2013 holt sich das Austrian Convention Bureau durch den Beitritt der Education Congress Research GmbH, Veranstalter eines der größten medizinischen Kongresse weltweit einen erfahrenen Kongressgiganten ins Boot. Mit dem Beitritt der Esterházy Betriebe GmbH freut sich das ACB über sein erstes Mitglied aus dem Burgenland. Der i-Punkt auf der Freudennachricht des damit erneut erreichten Mitgliederhöchststandes ist, dass somit alle neun Bundesländer im Verband vertreten sind. ACB ist somit 100% Österreich.

Peter Baierl, Executive Director der **Education Congress Research GmbH** sieht den Beitritt zum ACB vor allem als Chance, die durch enge Vernetzung und aktiven Wissensaustausch zu einem Gewinn für beide Seiten und alle involvierten Partner führen kann. *„Es ist vor allem die Kooperation mit den anderen Mitgliedern des ACB von der wir zu profitieren hoffen und natürlich sind auch wir umgekehrt bereit unser Wissen als Großkongress-Veranstalter in dieses Netzwerk einzubringen.“* Es ist auch die Stellung des ACB, als professionell geführter und effizient arbeitender Dachverband der österreichischen Kongressbranche, der einen Beitritt für die Education Congress Research GmbH reizvoll macht. *„Insbesondere die Struktur des Netzwerkes, welches von Kongresszentren, zu Veranstaltern bis hinzu Kongresshotels reicht erscheint uns als besonders effektiv und wir sind uns sicher, dass die hier möglichen Synergien durchaus von Vorteil für uns sein können.“* [www.myesr.org](http://www.myesr.org)

Durch die wirksame Präsentation der **Esterházy Betriebe GmbH** auf den Plattformen des ACB verspricht sich das jüngste Mitglied eine österreichweite professionelle Platzierung seines Eventangebots. *„Durch die gut aufbereiteten Kommunikationskanäle des ACB haben wir die Möglichkeit unsere Veranstaltungsllocations in der Branche nachhaltig darzustellen“,* erklärt Angela Schmiedecker, Sales der Esterházy Betriebe GmbH. So soll durch die ACB Mitgliedschaft eine Etablierung des Schlosses Esterházy als exklusive Kongress- und Tagungslocation in Österreich erfolgen. [www.esterhazy.at](http://www.esterhazy.at)

## MIRA 2013 – der Meeting Industry Report Austria geht in die 4. Runde

Für Christian Mutschlechner, Präsident des Austrian Convention Bureaus und Direktor des Vienna Convention Bureaus ist klar, dass Kongresse langfristig jene Plattformen sein werden, auf denen laufend wissenschaftliche Fort- und Weiterbildung stattfindet. Alles Beiwerk wie Rahmenprogramme etc. wird immer mehr verschwinden. Dies bestätigt die Entwicklung der letzten Jahre hin zu kürzeren und kompakteren Kongressen.

### Stabile Kongressindustrie - Trends bestätigt

**Wissenschaftliche Kongresse sind ein stabiles, wachsendes Geschäftssegment.** Veranstalter investieren nach wie vor gerne in Weiterbildung und Networking. In den letzten vier Jahren steigerte sich die Anzahl der Kongresse kontinuierlich. Insgesamt wurden 2012 in Österreich 3.153 Kongresse abgehalten und verzeichneten somit ein Plus von 8,1% im Vergleich zu 2011.

**Kongresse werden kleiner.** Die durchschnittliche Teilnehmerzahl seit 2009 ist um rund 20% von 293 auf 235 Teilnehmer gesunken.

**Internationale Kongresse bringen Nächtigungen.** Internationale Kongressteilnehmer (4,6 Nächte) bleiben rund 3,5 Nächte länger als nationale (1,1 Nächte)

**Fixsterne am Kongresshimmel: Kleine und mittlere Kongresse (KMK).** Auch 2012 hielt das Segment der KMK (<500 Teilnehmer) einen dominanten Marktanteil von 93,6%. Es bestätigt sich das Branchenbild der vergangenen Jahre. 2012 fanden 49,3% aller Kongresse in Österreich mit unter 100 Teilnehmern statt, Kongresse mit Teilnehmern zwischen 101 und 500 liegen bei 44,3%.

**Bestätigt: Jeder 9. Städtetourist ist ein Tagungsgast.** Im Jahr 2012 verzeichnete der Tourismus 18.839.861 Nächtigungen in den Landeshauptstädten. Davon wurden 11,4% durch Kongresse, Firmentagungen und Seminaren generiert.

Österreich überzeugt, so Christian Mutschlechner, mit einem hervorragenden Angebot für Kongresse und Tagungen: *„Nicht nur in den Städten sondern auch außerhalb bieten insbesondere Tagungshotels exzellente Infrastrukturen an. Die in der Tagungsindustrie tätigen Dienstleister arbeiten auf hohem internationalem Standard und machen eine Kongressteilnahme so angenehm wie möglich. Damit können sich Teilnehmer auf Inhalt und Fortbildung konzentrieren. Umrahmt wird dies natürlich mit dem positiven Image Österreichs speziell im Tourismus.“*

## W wie Wiki

Um den Wissensaustausch der österreichischen Kongressbranche zu gewährleisten und das Netzwerk weiter zu stärken, implementiert das Austrian Convention Bureau ein ACB Wiki für seine Mitglieder. Geplant ist, dass die Mitglieder ab Frühjahr 2014 die neue Wissensplattform nutzen können.

### Das geballte Wissen steckt im ACB Wiki

In den vielen Jahren seiner Tätigkeit hat das Austrian Convention Bureau eine umfangreiche Sammlung an Informationen und Wissen erarbeitet. Bisher wurden diese auf traditionellen Wegen an die österreichische Branche weitergegeben, beispielsweise durch Schulungen, den Branchenkongress Convention4u und das Austrian Convention Business Magazin. Jetzt werden die gesamten Informationen auf einer Plattform zugänglich – dem ACB Wiki.

Ein Wiki ist ein Diskussions- und Kollaborationsserver, der das Sammeln und Verknüpfen von Informationen ermöglicht. Das Wort Wiki kommt aus dem Hawaiianischen und bedeutet schnell. Und genau darum geht es: schnelles Auffinden von benötigten Informationen. Das ACB Wiki unterstützt und fördert das gemeinsame Arbeiten von verschiedenen Benutzern und ist somit eine Wissensplattform von und für die österreichische Tagungsbranche.

Das ACB Wiki hat das Ziel den gesamten Informationsbedarf an branchenrelevanten Themen zu decken. Dazu gehören Informationen zum Aufbau und Netzwerk der österreichischen Kongressbranche, Green Meetings, Meeting Architekturen, Public Relations, Statistik, Networking und Organisation von Veranstaltungen. Aber nicht nur Hard Facts, auch Soft Skills sind wichtige Inhalte des Wikis. Das ACB stellt seinen Mitgliedern auf dem Wiki Unterlagen und Präsentationen der Convention4u, den eigenen Schulungen sowie wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Kongress zur Verfügung.

Das Wissen kommt nicht nur vom ACB, sondern auch von seinen Mitgliedern. Einer der Vorteile von Wikis ist, dass Informationen nicht nur von einer Person stammen, sondern alle User die Möglichkeit haben Inhalte zu erstellen sowie Seiten und Texte zu bearbeiten. Das Projekt ACB Wiki wird diesen Winter umgesetzt und voraussichtlich im Frühjahr 2014 den Mitgliedern des Austrian Convention Bureaus zur Verfügung stehen.

## Convention4u – Ein Kongress lernt schwimmen

Die 4. Convention4u, Jahreskongress des Austrian Convention Bureau (ACB) fand von 3. bis 4. Juni in Salzburg statt. Am Kongress für Kongresse und Tagungen gilt es vor allem einen Mehrwert für die Teilnehmer zu erzielen, mit neuen Formaten, Themen und Ideen. 2013 gelingt dies aus einer Kombination von Networking und Branchen-Insights, einer Destination zum Anfassen und einem starken Branchennachwuchs!

### Von Networking und Branchen-Insights

Die Convention4u hat sich in den vergangenen Jahren als Treffpunkt der Österreichischen Tagungsbranche etabliert. Die Hauptmotivation von Teilnehmern eines Kongresses ist zum einen das Networking mit Branchenkollegen, zum anderen Wissenserweiterung und -austausch. Daher das große Ziel der heurigen Convention4u: Intensiver Einbezug der Teilnehmer. Aus Expertenvorträgen werden „Meet the Expert“-Gespräche auf Augenhöhe, aus theoretischen Exkursen praktische Beispiele, aus komplexen Überlegungen reale Erfahrungen. Hands-on, den Teilnehmer machen lassen und immer Freiraum zum Netzwerken – ein Kongress für aktives Lernen

### Salzburg zum Anfassen – Chilloutdoor Lunch

Unter dem Motto „Raus aus dem Kongresshaus“ offerierte das Austrian Convention Bureau anstelle eines normalen Mittagessens sieben unterschiedliche Lunch Touren zu verschiedenen Themen in Salzburg. Teilnehmern bot sich so die Möglichkeit, die wunderschöne Kongressdestination kennen zu lernen und für kurze Zeit Abstand vom intensiven Kongressgeschehen zu bekommen. Mit Erfolg: nachmittags fanden sich 130 gut gelaunte und motivierte Teilnehmer im Kongresshaus ein, wieder bereit für produktive Sessions.

### Best Meeting Thesis Austria 2013

Auf der Convention4u 2013 fand zum ersten Mal die Wahl zur Best Meeting Thesis Austria statt. Fachhochschulen und Universitäten mit Tourismusbezug im gesamten deutschen Sprachraum wurden eingeladen, Bachelor- und Masterarbeiten mit relevanten Themen für die Meeting Industry einzureichen. Zur Wahl standen 2013 neun Arbeiten mit interessanten und aktuellen Themen aus der Meeting Industry. Das Urteil der vierköpfige Fachjury seitens des ACB (50%) sowie der Teilnehmerjury (50%) erklärte die Masterarbeit „Greenifications - Status Quo and Outlook on the Certification with the Austrian Eco-label for Green Meetings & Green Events“ von Sandra Höbinger, BA vom IMC FH Krems, Institut für Tourismusmanagement und Freizeitwirtschaft, zur Best Meeting Thesis Austria 2013. Das ACB gratuliert zur hervorragenden Arbeit und dem Hauptpreis, einem Salzburgwochenende für zwei Personen. Herzlichen Dank auch an alle weiteren Einreichungen.

## Austrian Congress Award

Die Tagungsbranche kennt viele prägende Persönlichkeiten. 2013 wurden zwei ganz besondere Kaliber mit dem Congress Award ausgezeichnet.

### Dir. Georg Lamp

Knapp drei Jahrzehnte prägte Dir. Georg Lamp nachhaltig das Innsbrucker Kongress- und Tourismusgeschehen. Nach seiner Ausbildung zum Tourismusfachmann leitet er ein Reisebüro in den USA und ist für Airlines im Einsatz. 1973 übernimmt er die Leitung des Stadtverkehrsbüros Innsbruck, wird Stellvertretender Geschäftsführer des Fremdenverkehrsverbandes und später Tourismusdirektor der Stadt Innsbruck. Ab 1984 ist Georg Lamp als Geschäftsleiter des Congress Innsbruck tätig. 1998 wird er zum Präsidenten des Austrian Convention Bureaus gewählt. Leistungen die nicht unbemerkt bleiben. 1999 erhält Georg Lamp die Auszeichnung „Touristiker des Jahres“. In den weiteren Jahren folgen das Ehrenzeichen der Universität Innsbruck und das Verdienstkreuz des Landes Tirol.

„Dieser Award ist mehr als verdient, Georg Lamp hinterlässt tiefe Spuren in der Österreichischen Kongress- und Tagungsbranche. Für sein jahrzehntelanges Engagement im Austrian Convention Bureau dürfen wir herzlich Danke sagen!“, erklärt Christian Mutschlechner, Präsident des Austrian Convention Bureaus.

### John F. Edmaier

John F. Edmaier ist mit Tourism Consult International gefragter Berater im Bereich Hotelmanagement. Sein Motto: „Have brain, will travel!“. Die Karriere von Herrn Edmaier beginnt 1952 während seiner Schulzeit als Heizer im Cottage Hotel in Wien vom Bellboy zum Chef ezeptinisten. 17 Jahre später ist er Generaldirektor des Intercontinental Wien und hat sich einen beeindruckenden Namen in der Branche erarbeitet. Dies belegen Auszeichnungen, wie die zum Hotelier des Jahres 1989, und die Verleihung des Großen Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich und der Stadt Wien, die in den Jahren darauf folgten. Zudem engagiert er sich in der Kongressbranche und ist an Meilensteinen wie der Gründung der Wiener Hofburg beteiligt.

Die Branche dankt Herrn Edmaier und gratuliert zur Auszeichnung mit dem Austrian Congress Award!



## Immer auf die Kleinen!

Das Austrian Convention Bureau setzt auf Kleinbetriebe der Branche. Durch Schaffung einer neuen Mitgliedskategorie soll es Ein-Personen-Unternehmen und Kleinbetrieben bis 3 Mitarbeitern ermöglicht werden, von den Vorteilen des Netzwerkes profitieren zu können und aktiv am Geschehen der Tagungsbranche teil zu nehmen.

### Alle für einen und einer für alle

Eine Branche besteht aus all seinen Unternehmen – vom Big Player bis zu Einzelkämpfern. Letztere werden dabei oftmals übersehen, Großunternehmen ziehen alle Aufmerksamkeit auf sich. Dem soll durch die Schaffung einer neuen Mitgliederkategorie des Austrian Convention Bureau speziell für EPU und Kleinbetriebe abgeholfen werden.

Petra Bauer-Zwintz, Geschäftsführerin des ACB kommentiert, *„Die Förderung und Einbindung kleiner Unternehmen ist als wichtige Aufgabe des ACBs zu sehen, da dies direkt einer Verbesserung der österreichischen Kongressinfrastruktur beiträgt!“*. Die neue Mitgliederkategorie ist eine ordentliche Vollmitgliedschaft mit passivem und aktivem Stimmrecht. Zudem können sämtliche Mitgliedsvorteile genutzt werden. Der stark reduzierte Mitgliedsbeitrag für die neue Kategorie soll Ansporn und Chance sein, kleinere Betriebe in das Netzwerk des ACB einzugliedern.

### Profitieren = Profitieren = Profitieren

Von der Mitgliedschaft von EPU und Kleinbetrieben profitieren alle Seiten. Das Netzwerk des ACB erweitert sich durch neue Perspektiven und Wissen. Mitglieder der neuen Kategorie profitieren unter anderem von Netzwerkpartnern und –austausch, gemeinsamen Auftritt und zahlreichen Möglichkeiten der Weiterbildung. Dazu gehören beispielsweise reduzierte Teilnahmegebühren für die Convention4u als Branchenkongress, welcher im kommenden Jahr von 23. bis 24. Juni 2014 im Design Center Linz stattfinden wird oder die Schulungsoffensive des ACB „know.how13“.

Neue Mitglieder stärken das Netzwerk, das Netzwerk stärkt die Branche, die Branche stärkt die Mitglieder. Eine Branche setzt auf das WIR!

Detaillierte Informationen zu der neuen Mitgliederkategorie erhalten Sie im ACB Office oder unter [www.acb.at](http://www.acb.at).



## 10 Jahre access

Neue Veranstaltungsformate im Fokus der access academy, Life Ball-Organisator Gery Keszler Diskutant bei Podiumsdiskussion, Verlosung von Tickets für Top-Events

10 Jahre access – 10 Jahre Netzwerken, Erfahrungsaustausch, Erörtern von neuen Trends. Die wichtigste und größte Fachmesse der österreichischen Tagungs- und Eventwirtschaft ging am 7. und 8. Oktober in Wien über die Bühne und erfreute sich einmal mehr eines regen Zustroms. In ihrem Jubiläumsjahr lockte die access rund 1.800 nationale und internationale Fachbesucher und Aussteller in die Hofburg Vienna und punktete mit zahlreichen Programm-Highlights. Besonders erfreulich ist die gestiegene Zahl der österreichischen Aussteller, die ihr vielfältiges Leistungsangebot präsentiert haben.

## 20 Jahre ACB – im Jahr der Jubiläen

2013 wird das Austrian Convention Bureau 20 Jahre und feiert damit sein Bestehen seit 1993, auf welches mit Stolz zurückgeblückt werden kann. Im Jubiläumsjahr hält der Verband einen Mitgliederhöchststand von 68, wobei 22 davon seit der Gründung ihre Mitgliedschaft halten. Mit der Etablierung des Meeting Industry Report Austria, der Convention4u, der Mitentwicklung des Umweltzeichens für Green Meetings und vielem mehr hat das Austrian Convention Bureau wichtige Meilensteine für die Branche gesetzt und erreicht. Diese Erfolgsgeschichte soll auch in der Zukunft mit neuen Projekten für die Branche weitergehen.

Funfact: 20-40-60! Nicht die neuen Modelmaße, sondern die gefeierten Jubiläen im ACB. Der Verband feiert 20jähriges, die Geschäftsführung Petra Bauer-Zwintz wurde 40 und der Präsident, Christian Mutschlechner feierte seinen 60 jährigen Geburtstag.

Zum runden Geburtstag fand im Rahmen der Convention4u einen Geburtstagsfeier im Stieglkeller statt. Als süßer Höhepunkt des gemütlichen Abends wurden die Gäste mit einer riesen Torte im ACB – Schriftzug überrascht.



## Mit Rückenwind ins neue Jahr

*Weißer Flöckchen Schwebefall,  
Stille Klarheit überall,  
Glockenklang und Schellenklingen,  
Mäulchen, die vom Christkind singen,  
Flammen, die von grünen Zweigen  
Gläubig, strahlend aufwärts steigen,  
Und im tiefsten Herzen drinnen  
Ein Erinnern, ein Besinnen ...*

*Neige dich, mein Herz, und bete,  
Daß das Christkind zu dir trete,  
Auch in deiner Schwachheit Gründen  
Eine Flamme zu entzünden,  
Die das Ringen deiner Tage  
Gläubig strahlend aufwärts trage.  
~Anna Ritter*

Ein weiteres Jahr zieht ins Land und wir dürfen auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. So wie das Ganze mehr als die Summe seiner Teile ist, lebt auch das Austrian Convention Bureau von seinem Netzwerk, seinen Mitgliedern und Partnern. Gemeinsam und dank Ihnen konnten wir im vergangenen Jahr viel erreichen und freuen uns auf kommende Herausforderungen.



Unsere Weihnachtsgrüße empfangen Sie dieses Jahr aus unserem neuen Büro in Margareten. Wir, das ACB Team wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.